HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

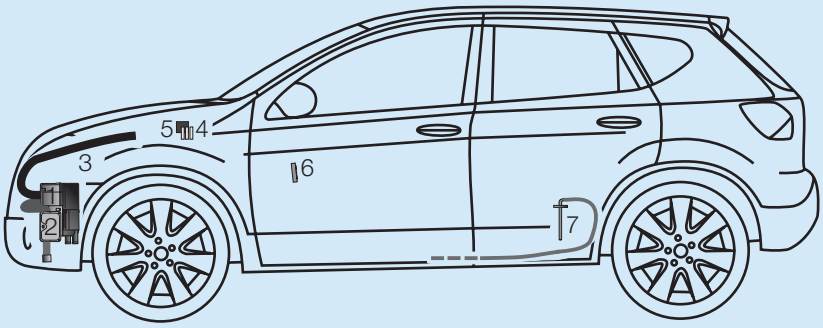
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D5W SC im Nissan Qashqai +2 4x4 (J10)

ab Baujahr 2008
mit Schaltgetriebe
mit Nebelscheinwerfer
mit Dieselpartikelfilter
mit Klimaautomatik

- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 110 kW - 150 PS (dCi)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D5W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D5W SC wird senkrecht in der linken vorderen Stoßecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach vorne und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät D 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Brennstoffversorgung	11
5	Elektrik	13
6	Nach der Montage	18
7	Teileübersicht	19
8	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgenden aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l dCi	110 / 150	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8411 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D 5 W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.
Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- rechte Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr demontieren
- Motorsteuergerät ausbauen
- linke vordere Radhausschale demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- obere Motorabdeckung demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

In die Fronttraverse entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.

Die vorhandene Gewindebohrung M6 dient als unterer Befestigungspunkt für den Gerätehalter.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

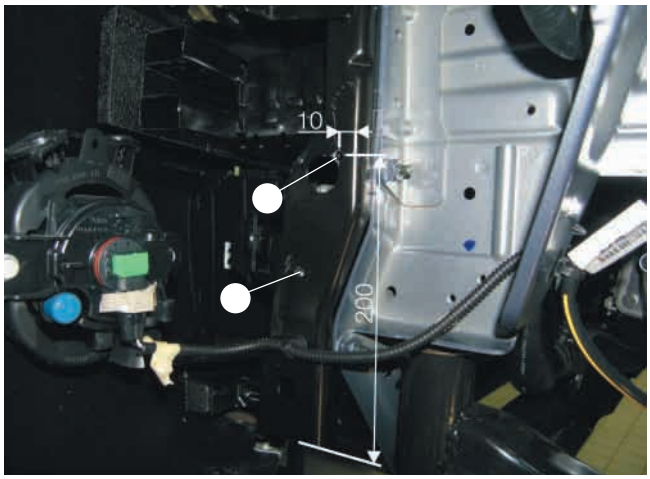


Bild 1

Bohrung Ø 7 mm gefertigt
vorhandene Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 25

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 2)

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit der vorhandenen Schraube M6 x 25 am unteren Befestigungspunkt und mit einer Schraube M6 x 16 am oberen Befestigungspunkt montieren.

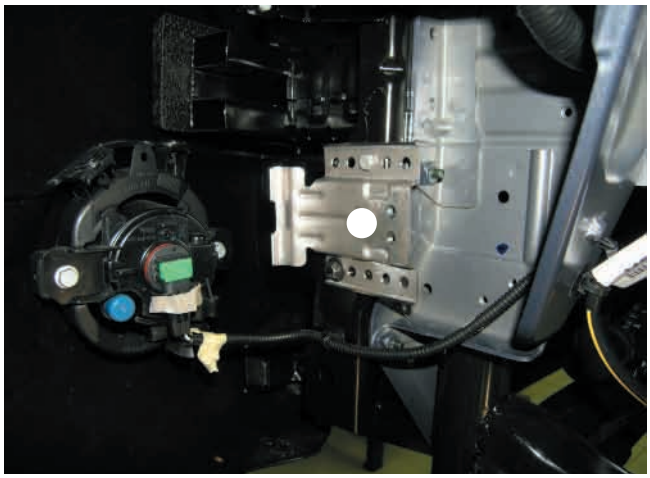


Bild 2

Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

Abgasschalldämpfer und Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 3 bis 5)

Am Abgasschalldämpfer den Halter 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.



Bild 3

Abgasschalldämpfer
Halter 20 1348 03 00 02 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Abgasrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

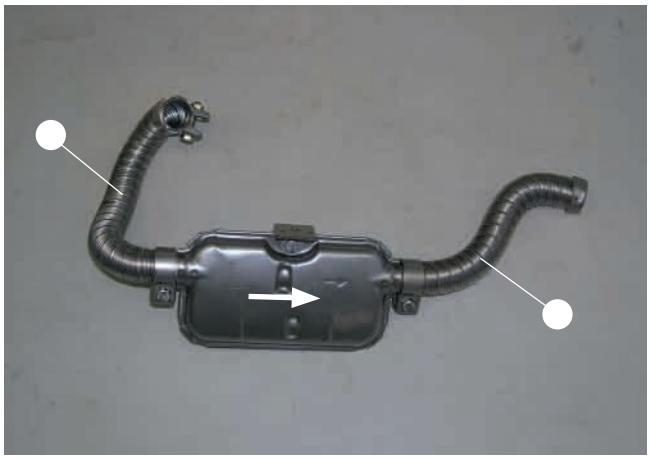


Bild 4

Abgasrohr angeschlossen
Abgasendrohr montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

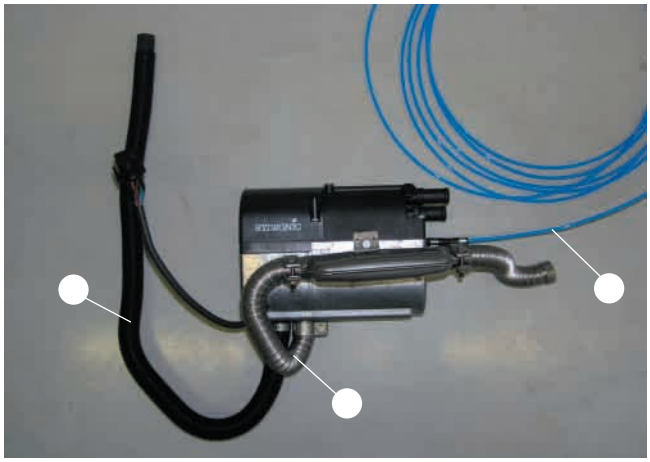


Bild 5

vormontierten Abgasschalldämpfer am Heizgerät montiert
Verbrennungsluftrohr angeschlossen
Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch
Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät vormontiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das vormontierte Heizgerät mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 befestigen.

Den Abgasschalldämpfer entsprechend dem Bild ausrichten.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

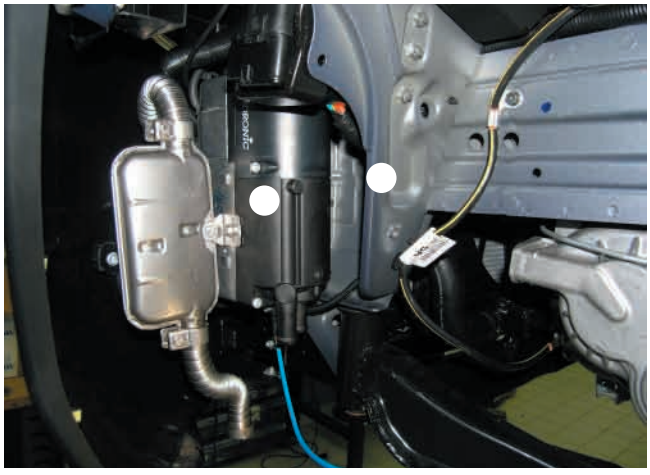


Bild 6

vormontiertes Heizgerät in den Gerätehalter eingesetzt

2 Einbau - Heizgerät

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 7

Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf

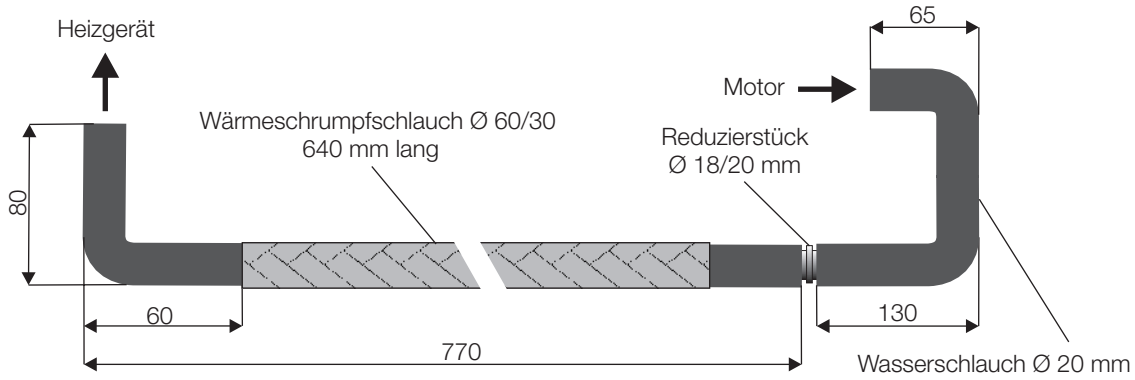
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

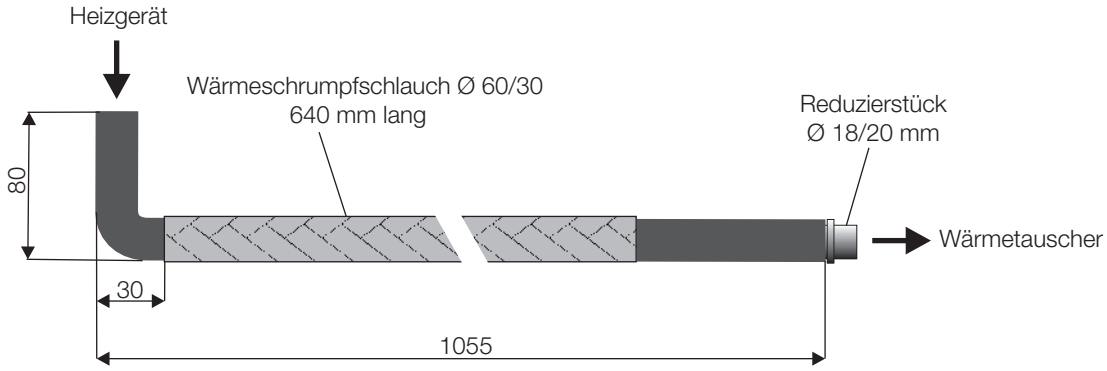
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät

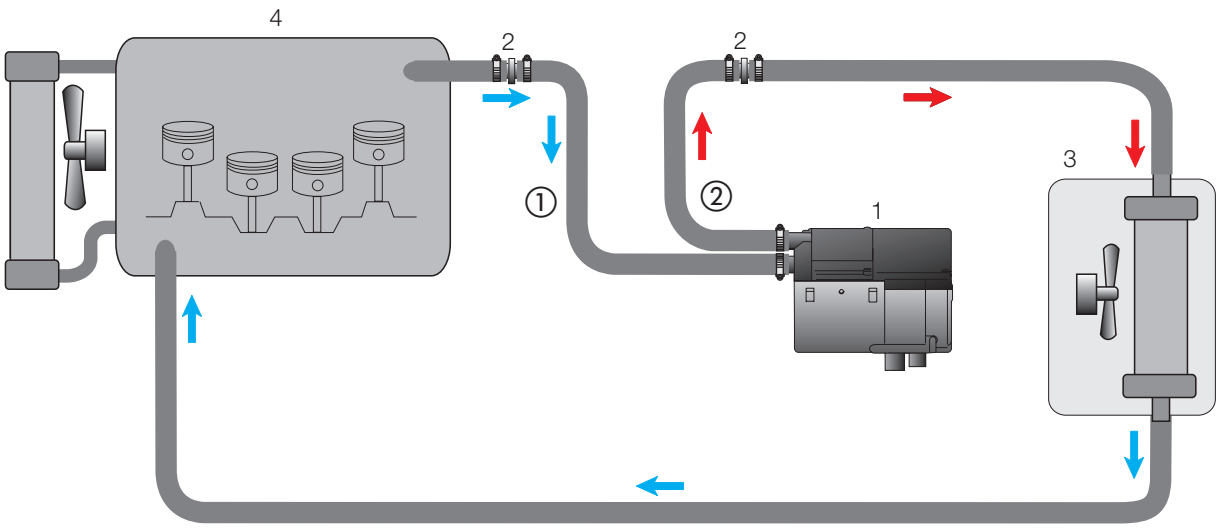


Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 18/20 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen und montieren
(siehe Bilder 8 und 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (der rechte untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) am Motorstutzen und am Stutzen des Wärmetauschers abziehen und ausbauen.

Den Wasservorlaufschlauch entsprechend der Bemaßung im Bild trennen und das markierte Schlauchstück entfernen.



Bild 8

Trennstelle Wasservorlaufschlauch
Anschluss am Wärmetauscher

Den Wasservorlaufschlauch wieder am Stutzen des Wärmetauschers anschließen.



Bild 9

Wasservorlaufschlauch montiert

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 10 bis 12 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

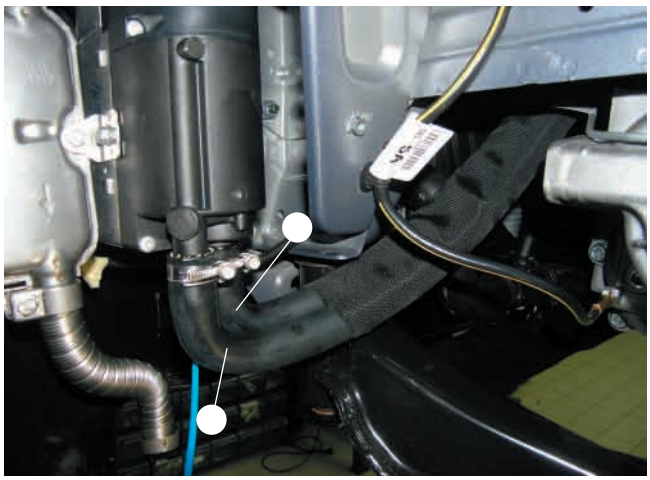


Bild 10

Wasserschlauch
Wasserschlauch

3 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche und unterhalb des Batterietisches zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche und mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Kühlerrücklaufschlauch sichern.

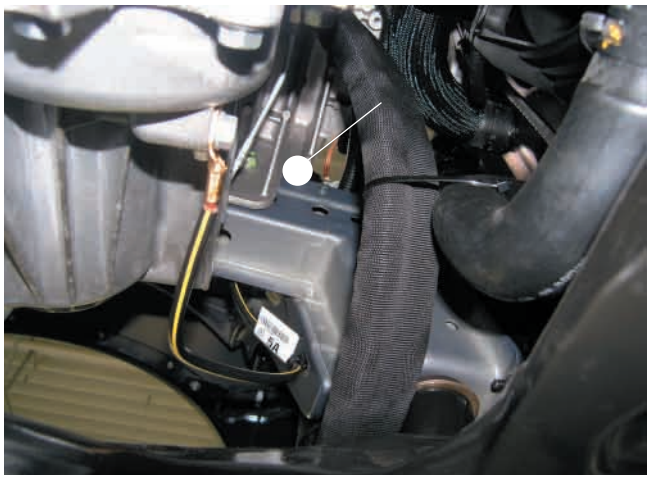


Bild 11

Wasserschläuche und verlegt

Den Wasserschlauch am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch mit dem Reduzierstück Ø 18/20 mm am bereits vorbereiteten Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche und untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit einem Kabelband sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

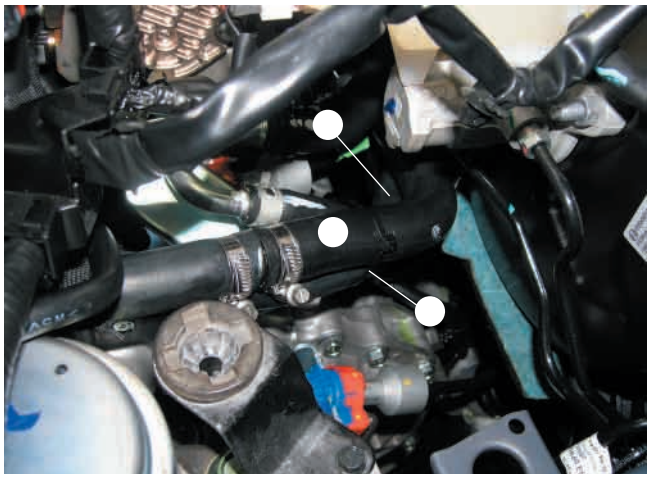


Bild 12

Wasserschlauch
Wasserschlauch
Kabelband

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 13 bis 16 sowie Skizze 3)

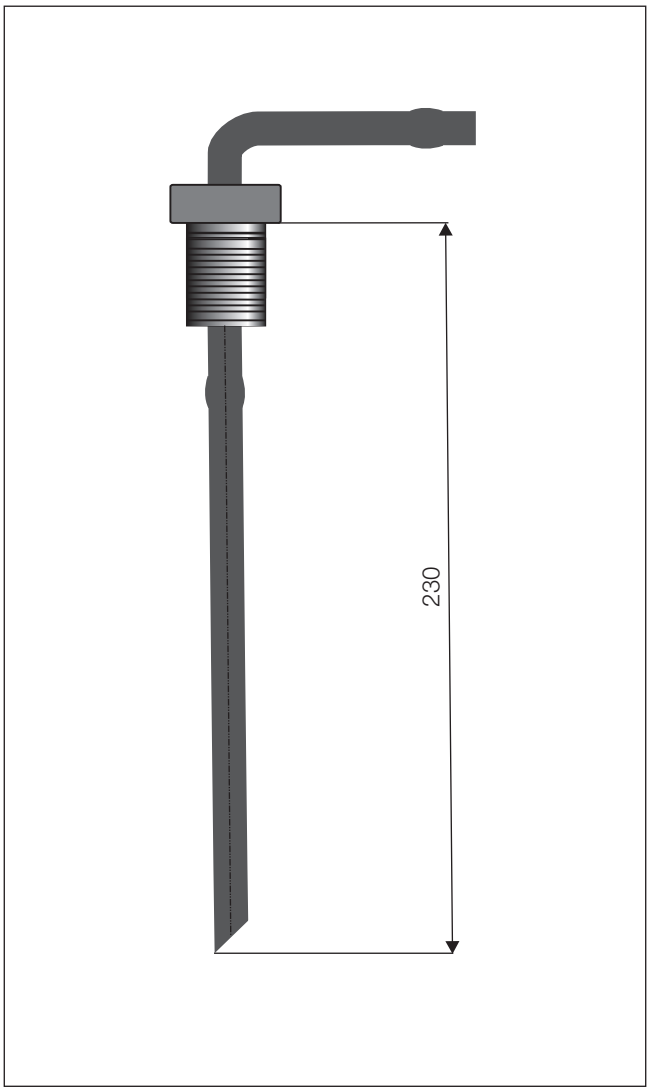
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

Die Tankarmatur ausbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 3

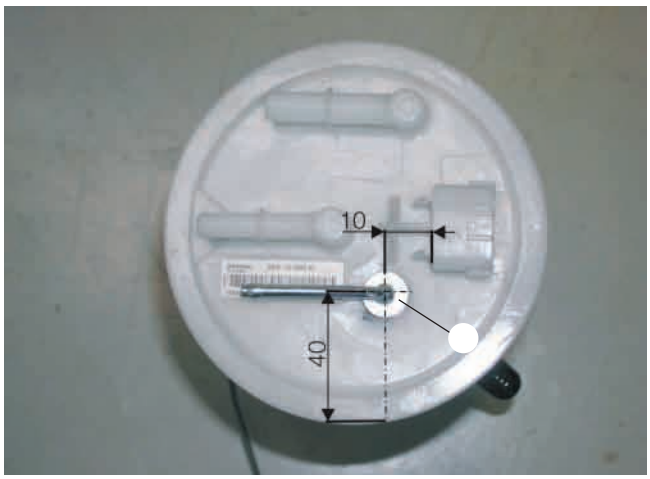


Bild 13

Tankentnehmer montiert

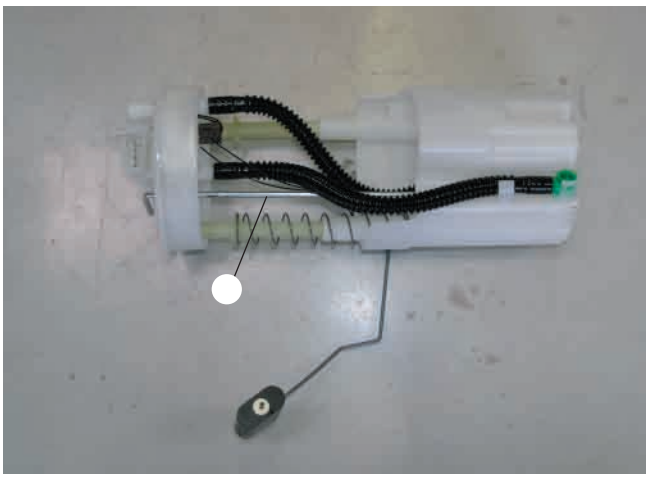


Bild 14

Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen auf der rechten Fahrzeugunterseite bis zum Tankentnehmer verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

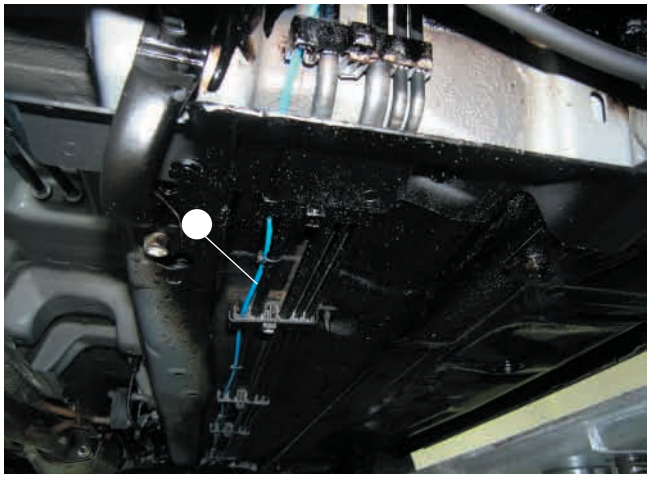


Bild 15

Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und am Saug-anschluss des Tankentnehmers mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

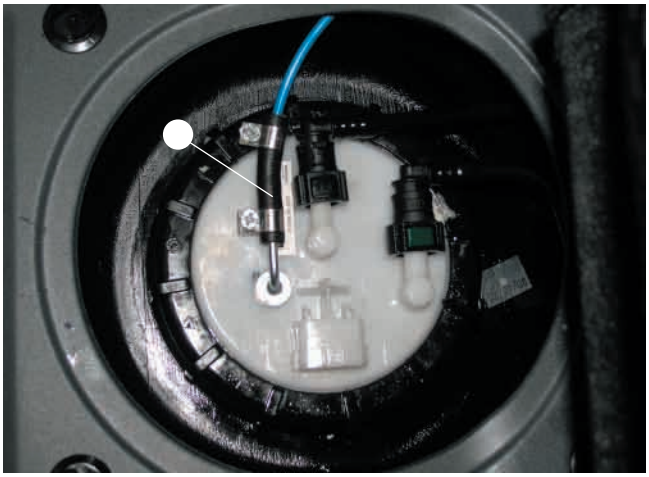


Bild 16

Tankentnehmer angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 17 sowie Skizze 4)

Den Halter 90°- Winkel 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der Halterung des Ladedruckventils entsprechend dem Bild festschrauben.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter 90°- Winkel montieren.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 5A einsetzen.

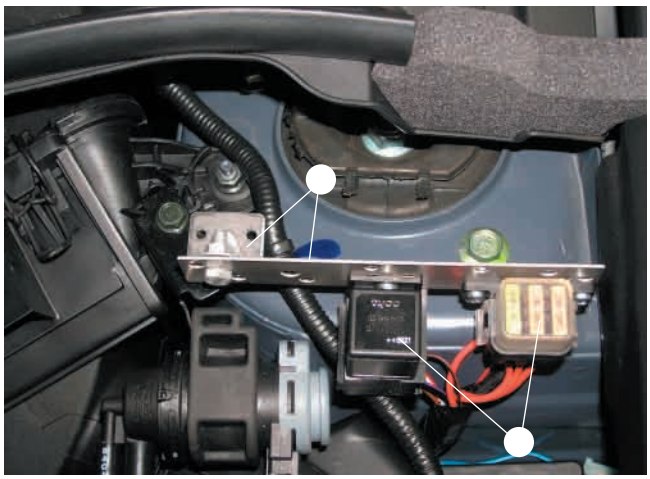
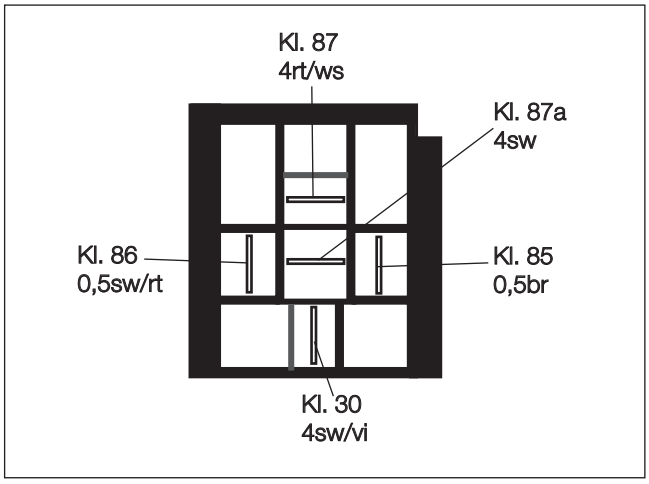


Bild 17

Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 18)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.



Bild 18

fahrzeugeigene Kabeltülle

5 Elektrik

Stromversorgung
(siehe Bild 19)

Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen, ablängen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

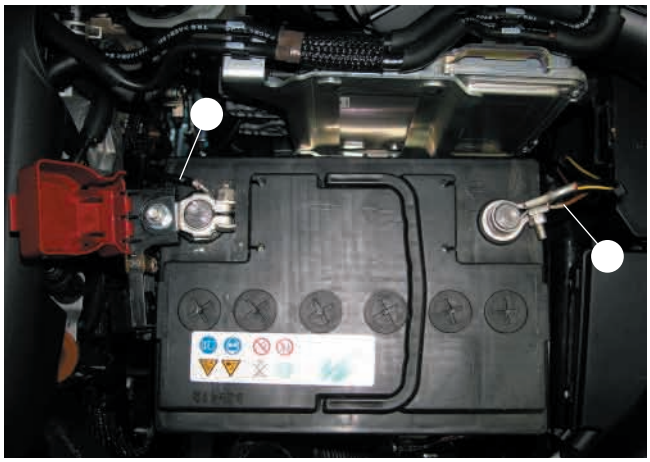


Bild 19

Stromversorgung Plus
Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 20 und 21 sowie Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Relais- und Sicherungskasten im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite.

Das Kabel 2,5 mm² ge (Kl. 2) des fahrzeugeigenen Gebläserelais trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi sowie die zwei Dioden entsprechend des Schaltplanes mit Stoßverbindern anschließen.

Das Kabel 4 mm² sw der Gebläseansteuerung im Innenraum zurückbinden und isolieren, es wird nicht benötigt.

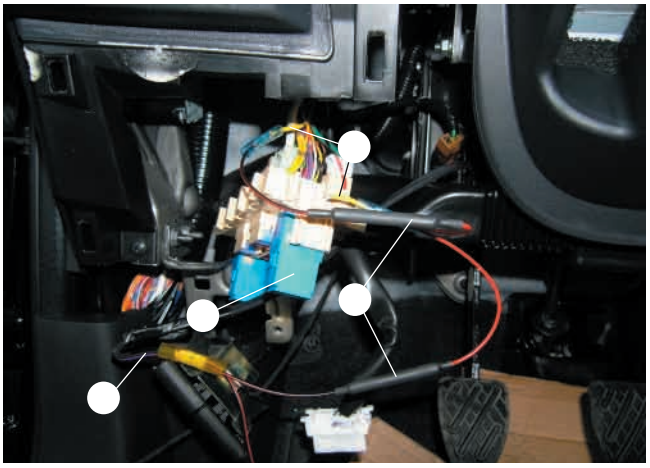


Bild 20

fahrzeugeigenes Gebläserelais
Kabel 2,5 mm² ge getrennt
zwei Dioden angeschlossen
Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen

Am Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² gr (Pin 40) des weißen 40- poligen Stecker trennen und die zwei Dioden mit den Stoßverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

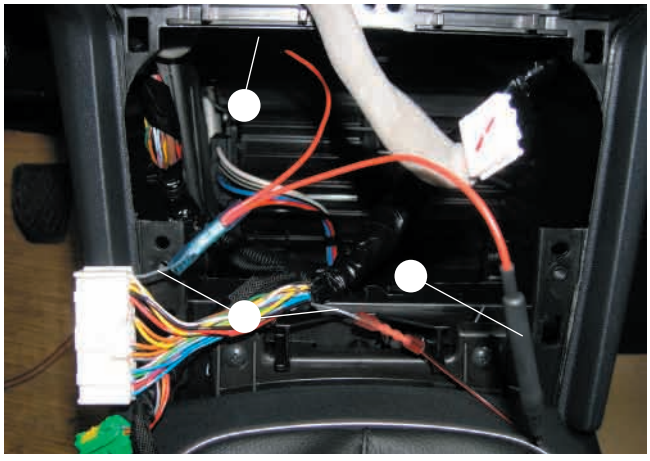
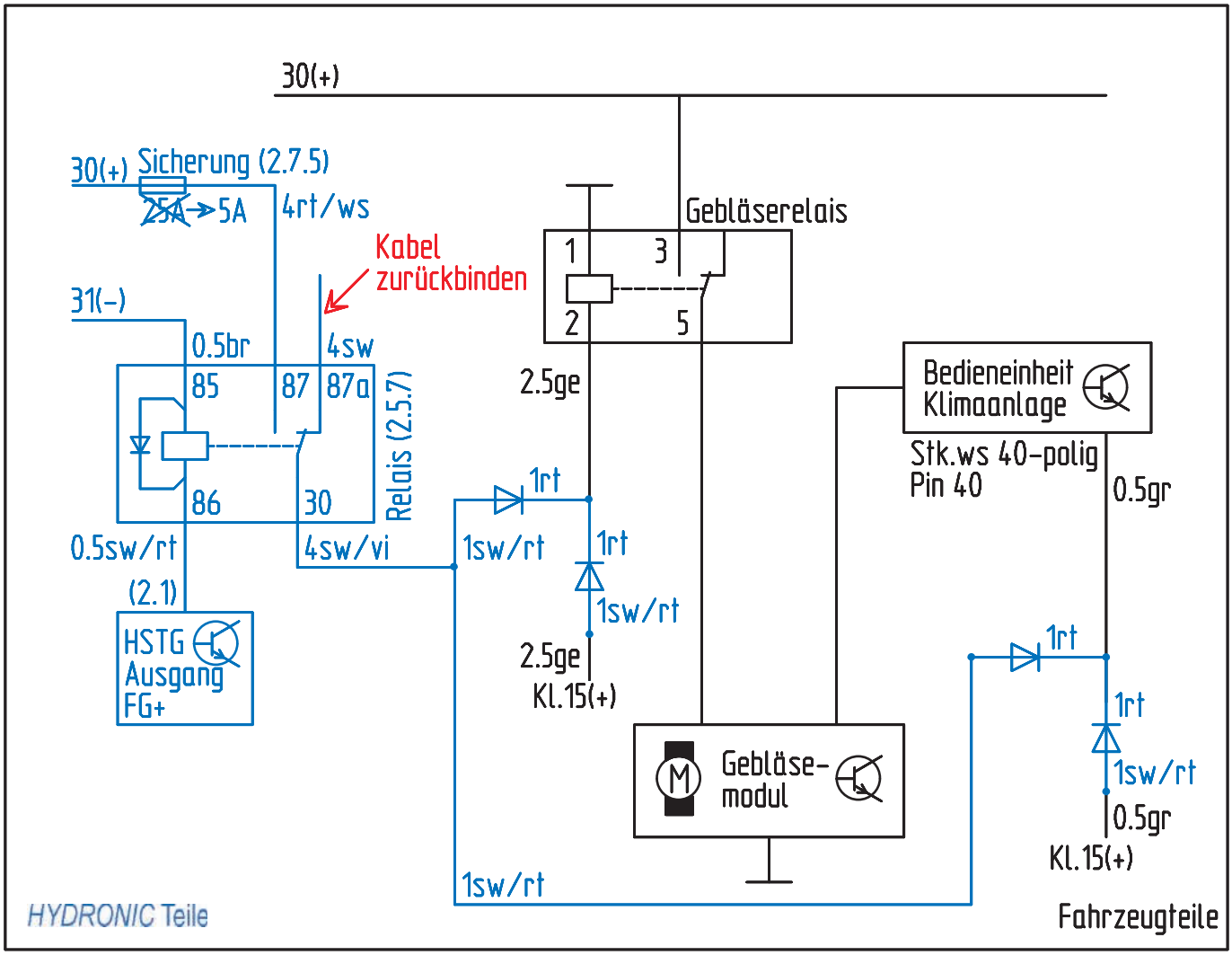


Bild 21

Kabel 0,5 mm² gr getrennt
zwei Dioden angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


30(+)
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A → 5A
4rt/ws
Kabel zurückbinden
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
0.5sw/rt
(2.1)
4sw/vi
HSTG Ausgang FG+
Gebläserelais
1
3
2
5
2.5ge
1rt
1sw/rt
1rt
1sw/rt
2.5ge
Kl.15(+)
Bedieneinheit Klimaanlage
Stk.ws 40-polig Pin 40
0.5gr
1rt
1rt
1sw/rt
0.5gr
Kl.15(+)
Gebläse-modul
M
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

Schaltuhr EasyStart T einbauen
(siehe Bild 22)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf der Blende unter dem Klimabedienteil montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 22

EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 23 und 24 sowie Skizze 6)

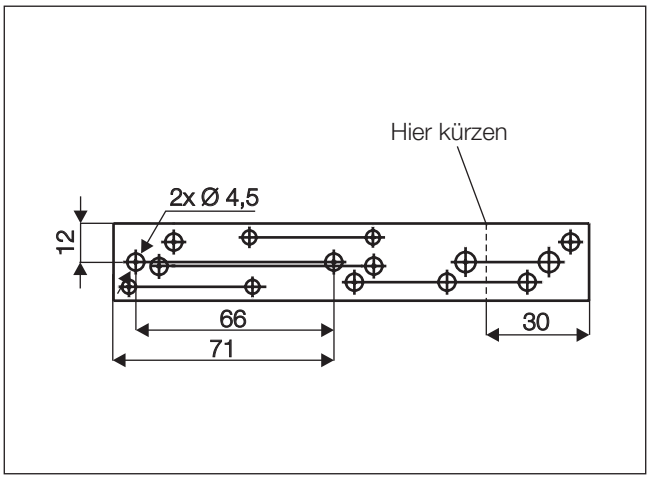
Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf der Blende unter dem Klimabedienteil montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 23

Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter im Fußraum des Fahrers an der Halterung der Mittelkonsole in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 6

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 24

Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 25 und 26)

An der ausgebauten linken Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

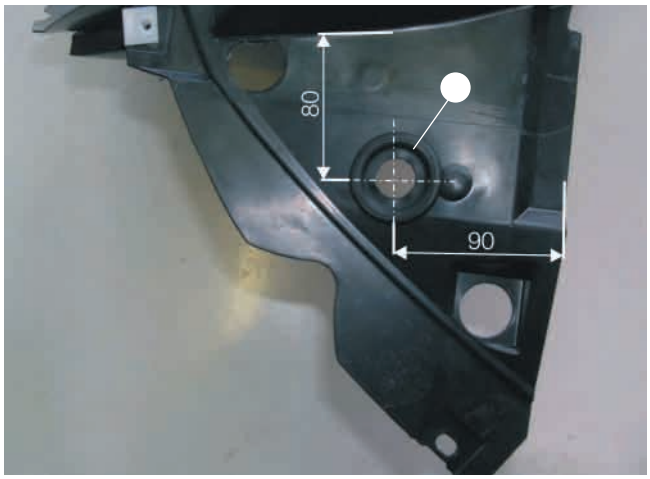


Bild 25

Tülle für Abgasendrohr montiert

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 26

Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8411 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter 90°-Winkel	2	
	Halter R+	1	
	Karosseriescheibe B6	5	
	Schraube M4x16-4,8	2	
	Skt.-Mutter Kl.8	2	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Schelle 20-32 mm	1	
	Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3	0,05	
	Wasserschlauchbogen Ø 20 mm	1	
	Reduzierstück 18/20 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch 60/30 mm	0,7	
	Abgasrohr	0,3	
	Abgastülle	1	
	Sicherung 5A	1	
	Diode mit Kabel	4	
	Kabel 1 sw/rt	1	
	Kabelschuh A6	1	
	Stoßverbinder rot	2	
	Stoßverbinder blau	3	
	Stoßverbinder gelb	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V 20/30 A	1	
	Tankentnehmer	1	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige 30°C im Display) einstellen.
- Den Gebläseregler auf Stufe 2 stellen.
- Den Taster für die Luftführung auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

Temperaturregler
Gebläseregler
Taster für die Luftführung